



PKE PENSIONSKASSE  
ENERGIE  
GENOSSENSCHAFT

# GESCHÄFTSBERICHT 2010/2011

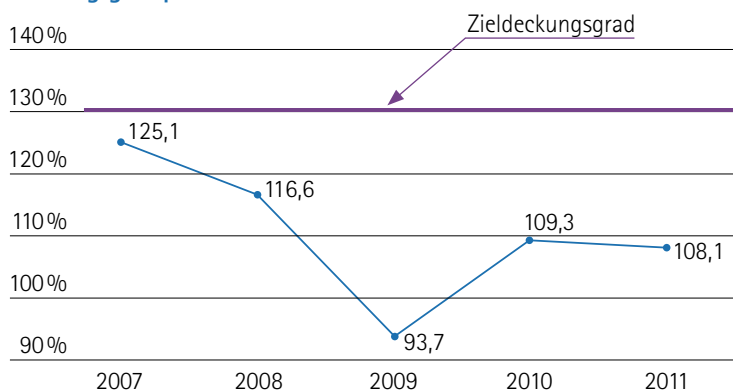
## KURZFASSUNG



## Das Wichtigste in Kürze

|  | 2010/2011        | 2009/2010        |
|--|------------------|------------------|
| Deckungsgrad   | 108,1 %          | 109,3 %          |
| Performance  | 3,3 %            | 22,7 %           |
| Anzahl Versicherte und Rentner<br>davon Rentner in %             | 14 821<br>37,1 % | 14 567<br>37,5 % |
| Anzahl der angeschlossenen<br>Unternehmen                        | 159              | 162              |
| Vermögensanlagen in Mio. CHF                                     | 4 567,7          | 4 548,6          |
| Reservedefizit in Mio. CHF bis zum<br>Zieldeckungsgrad von 130 % | 922,5            | 858,8            |

### Deckungsgrad per 31. März



Kurt Baumgartner, Verwaltungsratspräsident (links), Ronald Schnurrenberger, Vorsitzender der Geschäftsleitung

## Schwieriges Wirtschaftsumfeld – Deckungsgrad knapp gehalten

Das wirtschaftliche Umfeld im vergangenen Geschäftsjahr war für die Pensionskassen anspruchsvoll. Trotzdem konnte die PKE 2010/2011 erneut eine positive Performance erzielen. Mit 3,3% lag diese zwar deutlich tiefer als im Vorjahr (22,7%). Die PKE-eigene Benchmark konnte jedoch um 0,5 Prozentpunkte übertroffen werden.


Mit 108,1% konnte der Deckungsgrad gegenüber dem Vorjahr knapp gehalten werden. Es besteht aber nach wie vor ein erhebliches Reservedefizit von rund CHF 923 Mio.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung haben die Situation und das Marktumfeld umfassend und sorgfältig analysiert. Dabei sind sie zum Schluss gekommen, dass die hohen Renditen der letzten 20 Jahre an den Kapitalmärkten in den nächsten 10 bis 20 Jahren kaum mehr erwirtschaftet werden können. Mit einer erforderlichen langfristigen Rendite von rund 4,7% ist der aktuell geltende technische Zinssatz von 4% zu hoch. Der Verwaltungsrat beantragt deshalb der Delegiertenversammlung im Herbst 2011, diesen auf 3,5% zu senken. Um die Leistungen nicht zu reduzieren, sind Ausgleichsmaßnahmen nötig. Diese werden von der PKE, den Arbeitnehmenden und den Arbeitgebern gemeinsam getragen. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, damit einen wichtigen Beitrag zur langfristigen finanziellen Sicherheit der PKE zu leisten.

Wir danken an dieser Stelle den angeschlossenen Unternehmen, den Delegierten, den Versicherten und Rentnern für ihr Vertrauen. Wir sind überzeugt, die Weichen für die Zukunft richtig gestellt zu haben.

PKE Pensionskasse Energie Genossenschaft

  
Kurt Baumgartner  
Präsident des Verwaltungsrates

  
Ronald Schnurrenberger  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

## Vorsorge

Die PKE bietet verschiedene Vorsorgepläne an. Diese sind auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der angeschlossenen Unternehmen ausgerichtet. Die Basisvorsorgepläne basieren für die Alters- und Risikoleistungen auf dem Leistungsprimat. Sie unterscheiden sich in der Definition des versicherten Einkommens.

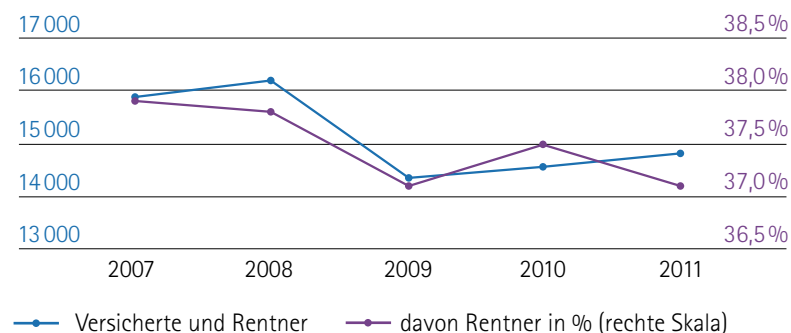
Die Finanzierung der Leistungen erfolgt über Beiträge des Arbeitgebers und der Versicherten sowie über die Kapitalerträge. Die Unternehmen beteiligen sich mit mindestens 60% an den Grundbeiträgen, die einheitlich und altersunabhängig festgelegt sind. Erhöht sich das versicherte Einkommen, sind Zusatzbeiträge zu entrichten, die aufgrund der versicherungstechnischen Grundlagen der PKE ermittelt werden.

Mit einem zusätzlichen Sparkonto bietet die PKE den Versicherten die Möglichkeit, Rentenkürzungen bei vorzeitiger Pensionierung individuell vorzufinanzieren.

Als autonome Pensionskasse trägt die PKE alle versicherungstechnischen Risiken selbst. Das Vorsorgekapital wurde anhand der Grundlagen BVG 2000 mit einem technischen Zinssatz von 4% ermittelt. Auf Antrag des Verwaltungsrates entscheidet die Delegiertenversammlung im Herbst 2011 über die aus finanzwirtschaftlicher Sicht notwendige Reduktion des technischen Zinssatzes auf 3,5%. Um das Leistungsziel beizubehalten, wird eine Anpassung der Grundbeiträge erforderlich.

Der Experte für die berufliche Vorsorge hat im Versicherungstechnischen Bericht per 31. März 2011 gemäss den gesetzlichen Vorschriften bestätigt, dass die PKE Sicherheit dafür bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können.

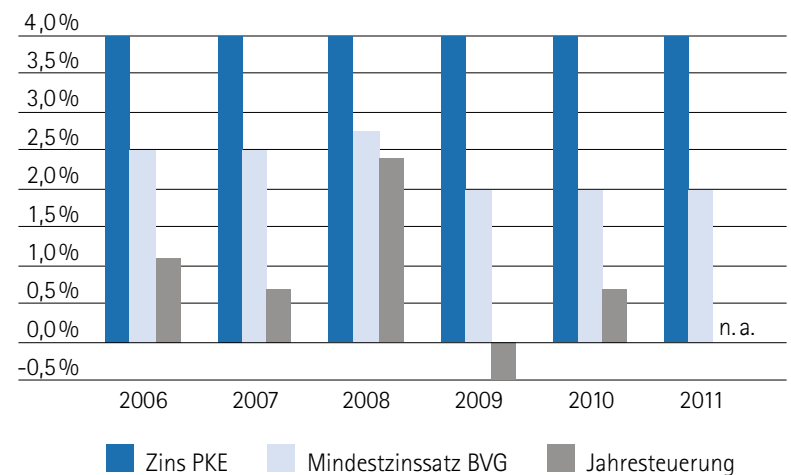
### Anzahl aktive Versicherte und Rentner per 31. März



Am 31. März 2011 verzeichnete die PKE 9 326 aktive Versicherte und 5 495 Rentner. Das Durchschnittsalter der aktiven Versicherten betrug 44,4 Jahre, jenes der Rentner 73,8 Jahre.

### Verzinsung Vorsorgekapital Basispläne

Der technische Zinssatz beträgt heute 4,0%, die Vorsorgekapitalien werden aufgrund der entsprechenden Tarife systemmässig mit diesem Satz verzinst. Stimmen die Delegierten der vorgeschlagenen Reduktion zu, wird die Verzinsung ab dem 1. April 2012 auf 3,5% reduziert.

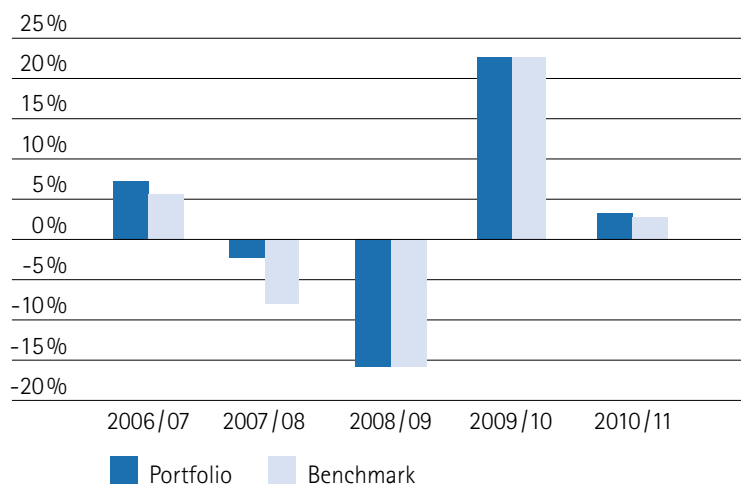


## Vermögensanlagen

### Das Anlagejahr 2010/2011

Die PKE erzielte im vergangenen Geschäftsjahr eine Gesamtrendite von 3,3%. Damit übertraf sie die Benchmark um 0,5%. Anhaltend tiefe Zinsen und die positive Konjunktorentwicklung verhalfen den internationalen Aktienmärkten vor allem gegen Jahresende 2010 und Anfang 2011 zu einem Aufschwung. Die Erdbebenkatastrophe vom 11. März 2011 in Japan dämpfte diesen positiven Trend nur kurz. Über das gesamte Geschäftsjahr betrachtet zeigten die Schweizer Immobilien und Hypotheken die beste Performance. Die globalen Aktien und die Obligationen in Schweizer Franken waren leicht im Plus. Einzig die Obligationen in Fremdwährungen erzielten wegen der Frankenstärke und dem Zinsanstieg in einigen Märkten eine negative Rendite.

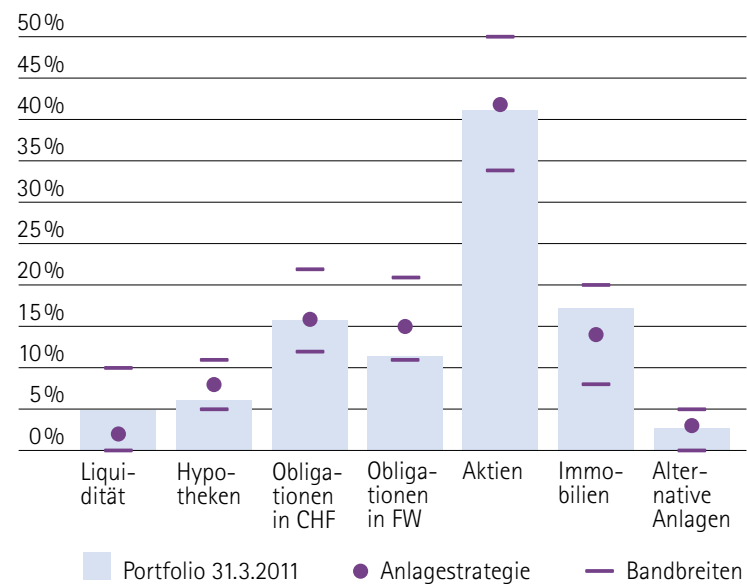
### Performance



### Anlagestrategie und Portfeuille

Die Anlagestrategie der PKE basiert auf der Asset- $\&$ -Liability-Analyse der Firma PPCmetrics. Der Verwaltungsrat der PKE setzte die Strategie per 1. Oktober 2007 in Kraft. Die taktische Umsetzung wird jeweils vom Anlageausschuss genehmigt. Im Berichtsjahr wurden keine grösseren Gewichtsverschiebungen zwischen den Anlageklassen vorgenommen.

### Asset Allocation





Mit **Aktienanlagen** partizipieren wir am Wachstum und am Erfolg von globalen Unternehmen. Die ausgeschütteten Dividenden sind ein wichtiger Bestandteil unseres Ertrags.

Stefan Kühne,  
Leiter Wertschriften

**Obligationen** leisten einen wesentlichen Beitrag zur Deckung unserer langfristigen Verpflichtungen. Dies auch, weil die zukünftigen Zahlungsströme steuer- und berechenbar sind.

Rolf Ehrensberger,  
Leiter Kapitalanlagen



Zu unserem Anlage-Portfolio gehören attraktive **Immobilien**. Sie stehen für Werterhaltung auch in schwierigen Zeiten. Die Mietzinseinnahmen sind stetig und stabil.

Michael Reif, Leiter Immobilien



Die Rendite auf den Kapitalanlagen ist ein wichtiger Erfolgsfaktor jeder Pensionskasse. Wir legen deshalb grossen Wert auf eine langfristige, nachhaltige Anlagestrategie und treffen unsere Investitionsentscheide sorgfältig.

Kurt Baumgartner, Verwaltungsratspräsident und Mitglied Anlageausschuss



Die **Finanzierung von Immobilien** ist für uns eine sichere Anlage und hilft unseren Kunden, günstig Wohnraum zu kaufen.

Roman Hotz, Leiter Hypotheken



Investitionen in **Alternative Anlagen** sind Teil unserer Anlagestrategie. Sie ergänzen unsere traditionellen Anlagen und bringen eine willkommene Zusatzrendite.

Karl Grob, Mitglied Anlageausschuss

**Liquidität** ist der Sauerstoff im Finanzgeschäft. Damit können wir die Verpflichtungen pünktlich erfüllen und Anlagechancen wahrnehmen.

Gertrud Herzog,  
Sachbearbeiterin Wertschriften



## Bilanz

am 31. März

|  | 2011<br>(in Mio. CHF) | 2010<br>(in Mio. CHF) |
|--|-----------------------|-----------------------|
| <b>Aktiven</b>                               |                       |                       |
| Liquidität                                   | 311,7                 | 259,3                 |
| Obligationen / Darlehen                      | 1 228,9               | 1 294,0               |
| Hypotheken                                   | 280,0                 | 279,2                 |
| Aktien                                       | 1 830,8               | 1 869,0               |
| Immobilien                                   | 780,7                 | 752,3                 |
| Alternative Anlagen                          | 135,6                 | 94,8                  |
| <b>Vermögensanlagen</b>                      | <b>4 567,7</b>        | <b>4 548,6</b>        |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen und Forderungen | 37,2                  | 16,9                  |
| <b>Total Aktiven</b>                         | <b>4 604,9</b>        | <b>4 565,5</b>        |

|  | 2011<br>(in Mio. CHF) | 2010<br>(in Mio. CHF) |
|--|-----------------------|-----------------------|
| <b>Passiven</b>                                      |                       |                       |
| Verbindlichkeiten, Arbeitgeberbeitragsreserve        | 41,5                  | 36,9                  |
| Vorsorgekapital aktive Versicherte                   | 1 985,9               | 1 955,9               |
| Vorsorgekapital Rentner                              | 1 961,6               | 1 940,1               |
| Technische Rückstellungen                            | 272,4                 | 248,1                 |
| <b>Vorsorgekapital und technische Rückstellungen</b> | <b>4 219,9</b>        | <b>4 144,1</b>        |
| Wertschwankungsreserve                               | 343,5                 | 384,5                 |
| <b>Total Passiven</b>                                | <b>4 604,9</b>        | <b>4 565,5</b>        |

## Betriebsrechnung

vom 1. April bis 31. März

|   | 2010/2011<br>(in Mio. CHF) | 2009/2010<br>(in Mio. CHF) |
|---|----------------------------|----------------------------|
| Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen  | 126,9                      | 134,7                      |
| Eintrittsleistungen   | 73,5                       | 122,3                      |
| <b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>  | <b>200,4</b>               | <b>257,0</b>               |
| Reglementarische Leistungen   | -225,2                     | -200,8                     |
| Austrittsleistungen   | -74,3                      | -105,3                     |
| <b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>   | <b>-299,5</b>              | <b>-306,1</b>              |
| Bildung / Auflösung von Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und Beitragsreserven; Verzinsung; Sicherheitsfonds | -77,9                      | -133,4                     |
| <b>Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil</b>  | <b>-177,0</b>              | <b>-182,5</b>              |
| Erfolg der Vermögensanlage  | 142,3                      | 828,5                      |
| Kosten der Vermögensverwaltung  | -1,8                       | -1,7                       |
| <b>Nettoergebnis aus Vermögensanlage</b>  | <b>140,5</b>               | <b>826,8</b>               |
| Kosten der allgemeinen Verwaltung   | -4,5                       | -5,0                       |
| <b>Aufwand- (-)/Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve</b>  | <b>-41,0</b>               | <b>639,3</b>               |
| Auflösung / Bildung (-) Wertschwankungsreserve  | 41,0                       | -384,5                     |
| Ertragsüberschuss   | -                          | 254,8                      |

## Organisation

Die PKE Pensionskasse Energie Genossenschaft ist eine Genossenschaft und Personalvorsorgeeinrichtung im Sinne des OR und des BVG. Sie versichert obligatorische und überobligatorische Leistungen im Leistungsprimat. Die Genossenschaft ist als Vorsorgeeinrichtung im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich eingetragen und dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen. Sie führt eine eigene Geschäftsstelle an ihrem Sitz in Zürich, Freigutstrasse 16.

### Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der PKE. Sie besteht aus 277 Delegierten der Arbeitnehmer und Pensionierten sowie 277 Delegierten der Unternehmen. Diese sind gemäss Art. 10 der PKE-Statuten bis zum 31. März 2013 gewählt.

### Verwaltungsrat

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind gewählt bis zur Delegiertenversammlung 2012. Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst. Seine Mitglieder sind:

### Arbeitgebervertreter

---

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Kurt Baumgartner, Präsident | Alpiq Management AG, Olten  |
| Yves Bovay                  | Groupe E SA, Fribourg   |
| Marold Hofstetter           | Ofima, Locarno  |
| Antoine de Lattre           | Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA, Vevey, et de la Société du Gaz de la Plaine du Rhône SA, Aigle |
| Edgar Plaschy               | Kernkraftwerk Leibstadt AG, Leibstadt   |

### Arbeitnehmervertreter

---

|                                      |                           |
|--------------------------------------|---------------------------|
| Michel Praplan, Vizepräsident        | Alpiq Suisse SA, Lausanne |
| Sylvia Huber                         | Sierre Energie SA, Sierre |
| Andrea Guler-Däscher (ab Sept. 2010) | Repower AG, Klosters      |

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
| Armando Pagani                    | Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG, Däniken |
| Thomas Stäuble                    | Energiedienst Holding AG, Laufenburg     |
| Hans von Däniken (bis Sept. 2010) | Repower AG, Poschiavo                    |

### Ausschüsse

Die PKE hat Ausschüsse gebildet, welche paritätisch aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern des Verwaltungsrats und des Stiftungsrats der PKE Vorsorgestiftung Energie zusammengesetzt sind. Es handelt sich um folgende Ausschüsse:

- Anlageausschuss
- Rechnungs- und Revisionsausschuss
- Versicherungsausschuss
- Personalausschuss

### Internes Kontrollorgan

---

|                          |  |
|--------------------------|--|
| Roland Andri, Obmann     | Engadiner Kraftwerke AG, Zernez                        |
| Gian Domenico Giacchetto | Blenio Kraftwerke AG und Maggia Kraftwerke AG, Locarno |
| Hans Künzler             | Alpen Energie Dorfgemeinde Meiringen, Meiringen        |
| Riccardo Thöni           | Repower AG, Poschiavo                                  |
| René Trächslin           | Kraftwerke Hinterrhein AG, Thusis                      |

### Geschäftsleitung

Ronald Schnurrenberger, Vorsitzender + Leiter Versicherungen  
Rolf Ehrensberger, Leiter Kapitalanlagen  
Bernard Rasper, Leiter Finanzen + Prozesse

### Revisionsstelle

BDO AG, Fabrikstrasse 50, Zürich

### Experte für berufliche Vorsorge

LCP Libera AG, Vorsorgeexperten, Stockerstrasse 34, Zürich

### Investment Controller

PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, Zürich

### Immobilienbewertung

Wüest & Partner AG, Gotthardstrasse 6, Zürich

### Aufsicht

Amt für berufliche Vorsorge und Stiftungen des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, Zürich

## Weitere Informationen

Der Geschäftsbericht kann auf unserer Webseite [www.pke.ch](http://www.pke.ch) als Vollversion (PDF) heruntergeladen werden. Ebenso verfügbar sind dort zahlreiche Merkblätter.

Falls Sie den Geschäftsbericht gerne in Papierform erhalten möchten, füllen Sie bitte die nebenstehende Bestellkarte aus oder senden Sie uns eine E-Mail an [info@pke.ch](mailto:info@pke.ch).

### Impressum

Herausgeber: PKE Pensionskasse Energie  
Genossenschaft  
Freigutstrasse 16, 8027 Zürich  
Telefon 044 287 92 92  
Fax 044 287 92 99  
[info@pke.ch](mailto:info@pke.ch)  
[www.pke.ch](http://www.pke.ch)

Produktion: Farner Consulting AG, Zürich  
Fotos: Sebastian Derungs, Getty Images, Fotolia  
Druck: Sihldruck AG, Zürich



## Bestellitalon

### Bitte senden Sie mir in gedruckter Form:

- ..... Ex. Geschäftsbericht 2010/2011 Vollversion Deutsch
- ..... Ex. Geschäftsbericht 2010/2011 Vollversion Französisch
- ..... Ex. Geschäftsbericht 2010/2011 Vollversion Italienisch

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Unternehmen \_\_\_\_\_

Strasse, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

## Ihre Meinung ist uns wichtig

Wir freuen uns auf Ihr Feedback zum Geschäftsbericht 2010/2011. Mit dieser Antwortkarte oder per E-Mail an [info@pke.ch](mailto:info@pke.ch).

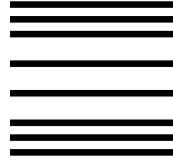
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse



PKE Pensionskasse Energie Genossenschaft  
Freigutstrasse 16  
Postfach  
8027 Zürich